



Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft

Friedrich Engels

Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft Friedrich Engels

 [Download Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur ...pdf](#)

 [Online lesen Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie z ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft Friedrich Engels

Herausgeber der Reihe: Michael HolzingerReihengestaltung: Viktor HarvionUmschlaggestaltung unter Verwendung des Bildes: Friedrich Engels, Fotografie von 1888 von William Elliott Debenham (1839-1924)Gesetzt aus der Minion Pro, 10 pt.Über den Autor und weitere Mitwirkende

Friedrich Engels, geboren 1820 in Barmen und gestorben 1895 in London, ist neben Karl Marx der Begründer des Marxismus. Er gilt als Wegbereiter der Soziologie. Zahlreiche Werke philosophischen, politischen und geschichtswissenschaftlichen Inhalts wurden von ihm verfasst. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Die vorliegende kleine Schrift ist ursprünglich Teil eines größern Ganzen. Um 1875 verkündete Dr. E. Dühring, Privatdozent an der Berliner Universität, plötzlich und ziemlich geräuschvoll seine Bekehrung zum Sozialismus und bescherte dem deutschen Publikum nicht allein eine umständliche sozialistische Theorie, sondern auch einen kompletten praktischen Plan zur Reorganisation der Gesellschaft. Es war eine Selbstverständlichkeit, daß er über seine Vorgänger herfiel; vor allem beehrte er Marx damit, daß er die volle Schale seines Grimms über ihn ausgoß.

Dies geschah um die Zeit, als die beiden Sektionen der Sozialistischen Partei in Deutschland - Eisenacher und Lassalleaner - eben ihre Verschmelzung vollzogen hatten und damit nicht nur einen immensen Kraftzuwachs. sondern, was mehr war, die Fähigkeit zum Einsatz dieser ganzen Kraft gegen den gemeinsamen Feind erhielten. Die Sozialistische Partei in Deutschland war im Begriff, rasch zu einer Macht zu werden. Sie aber zu einer Macht zu machen, dazu war die erste Bedingung, daß die neugewonnene Einheit nicht gefährdet wurde. Dr. Dühring nun schickte sich offen an, um seine Person herum eine Sekte, den Kern einer künftigen separaten Partei zu bilden. So wurde es notwendig, den uns hingeworfenen Fehdehandschuh aufzunehmen und den Strauß auszufechten, ob uns das nun behagen mochte oder nicht.

Nun war dies, wenn auch kein allzu schwieriges, so doch augenscheinlich ein langwieriges Geschäft. Wie man wohl weiß, besitzen wir Deutsche eine erschreckend gewichtige Gründlichkeit, einen fundamentalen Tiefsinn oder eine tiefsinnige Fundamentalität, wie man es immer nennen mag. Sooft einer von uns etwas darlegt, was er als eine neue Doktrin ansieht, hat er es zunächst zu einem allumfassenden System auszuarbeiten. Er hat zu beweisen, daß sowohl die ersten Prinzipien der Logik als auch die Grundgesetze des Universums von aller Ewigkeit her zu keinem andern Zweck existiert haben als dazu, in letzter Instanz zu dieser neuentdeckten, allem die Krone aufsetzenden Theorie hinzuleiten. Und Dr. Dühring war in dieser Hinsicht ganz nach dem nationalen Standard. Nicht weniger als ein komplettes "System der Philosophie", der Geistes-, Moral-, Natur- und Geschichtsphilosophie; ein komplettes "System der politischen Ökonomie und des Sozialismus" und zum Schluß eine "Kritische Geschichte der politischen Ökonomie" - drei dicke Oktavbände, schwerfällig von außen und von innen, drei Armeekorps von Argumenten, ins Feld geführt gegen alle vorhergehenden Philosophen und Ökonomen im allgemeinen und gegen Marx im besondern - in der Tat, der Versuch einer kompletten "Umwälzung der Wissenschaft" - das war's, was ich aufs Korn nehmen sollte. Ich hatte alle nur möglichen Gegenstände zu behandeln; von den Begriffen der Zeit und des Raums bis zum Bimetallismus; von der Ewigkeit der Materie und der Bewegung bis zu der vergänglichen Natur der moralischen Ideen; von Darwins natürlicher Zuchtwahl bis zur Jugenderziehung in einer zukünftigen Gesellschaft. Immerhin gab mir die systematische Weitläufigkeit meines Opponenten Gelegenheit, in Opposition zu ihm und in einer zusammenhängenderen Form, als dies früher geschehn war, die von Marx und mir vertretenen Ansichten über diese große Mannigfaltigkeit von Gegenständen zu entwickeln. Und das war der Hauptgrund, der mich diese sonst undankbare Aufgabe in Angriff nehmen ließ.

Download and Read Online Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft Friedrich Engels #GFLJBX51TKZ

Lesen Sie Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft von Friedrich Engels für online ebook Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft von Friedrich Engels Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft von Friedrich Engels Bücher online zu lesen. Online Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft von Friedrich Engels ebook PDF herunterladen Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft von Friedrich Engels Doc Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft von Friedrich Engels Mobipocket Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft von Friedrich Engels EPub